

Buch-Check



Hinder/Reimers-Keramiksammlung katalogisiert

- Dr. Ingrid Vetter stellt Bestandskatalog der in Edenkoben aufbewahrten Schätze vor -

Edenkoben -hk- Die Herstellung von Keramik gehört zu den ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Zunächst diente sie nur der Fertigung von Töpfen, Behältnissen und anderen Gegenständen die zum Überleben wichtig waren, später entwickelte sich eine eigene Kunstform daraus, die besonders im 20. Jahrhundert, die traditionelle Gestaltung immer weiter durch die freie Form ersetzte. Ein großer Förderer und Sammler moderner Keramik war der 1901 in Weidenhausen/Hessen geborene, und 1976 in Deidesheim/Pfalz verstorbene Jakob Wilhelm Hinder. Er hatte im Laufe seines Lebens zusammen mit seiner Mitarbeiterin und engsten Vertrauten Lotte Reimers eine riesige Sammlung hochwertiger Stücke zusammengetragen, und diese Anfang der siebziger Jahre in einem extra dafür errichteten Museum in Deidesheim ausgestellt. Nach seinem Tod führte Lotte Reimers sein Erbe alleine weiter und übergab die Sammlung im Jahre 1993 schließlich an das Land Rheinland-Pfalz. Im Juli 2005 wurden die 1587 Objekte im Gewölbekeller der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben eingelagert, wo sie am 11. Januar 2007 durch den Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig erstmals an ihrem neuen Aufbewahrungsort der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Der gleiche Staatssekretär konnte nun, in Anwesenheit der inzwischen 76-jährigen Lotte Reimers, der Landrätin des Kreises Südliche Weinstraße, Theresia Riedmaier und des Direktors der Generaldirektion Kulturelles

Erbe, Thomas Metz, ebenfalls im Gewölbekeller der Villa Ludwigshöhe, einem kleinen Kreis geladener Gäste, einen weiteren wichtigen Baustein im Mosaik „Hinder/Reimers-Keramiksammlung“ vorstellen: Das Buch der Autorin Dr. Ingrid Vetter, selbst Keramikexpertin und Kunsthistorikerin, mit dem Titel „Moderne Keramik des 20. Jahrhunderts“. Es stellt einen Bestandskatalog der Hinder/Reimers-Sammlung dar, gliedert sich in unterschiedliche Kapitel, die teils für den Laien, teils aber auch eher für die Fachwelt geschrieben sind, gibt einen Abriss über das Leben von Jakob Wilhelm Hinder, beinhaltet ein Interview mit Lotte Reimers, und enthält Fotos von allen 1587 Exponaten und deren Markenverzeichnissen. Das Buch wird somit zur Enzyklopädie für alle Keramikfans, und ganz besonders für diejenigen unter ihnen, die einen Besuch in der Edenkobener Villa Ludwigshöhe nutzen, um die Sammlung selbst zu bestaunen. Ingrid Vetter wird am 1., 12., und 22. März jeweils um 13.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr persönlich durch die Ausstellung führen.

Hans Kraus



Titel: „Moderne Keramik des 20. Jahrhunderts“

Autor: Dr. Ingrid Vetter

Verlag: Arnoldsche Art Publishers, Stuttgart

Seiten: 304

ISBN: 978-3-89790-275-6

Preis: 64,80 Euro



Bei der Buchpräsentation in der Villa Ludwigshöhe (v.l.n.r.): Die Autorin, Kunsthistorikerin und Wissenschaftliche Beauftragte des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz für die Sammlung Hinder/Reimers, Dr. Ingrid Vetter, Thomas Metz, Direktor der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE), Lotte Reimers, der Staatssekretär für Kultur im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, Joachim Hofmann-Göttig, und die Landrätin des Kreises Südliche Weinstraße, Theresia Riedmaier. Fotos: Hans Kraus